

Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien stärken

Fortbildung für schulische Fachpersonen

Freitag, 19. März 2027, 9:00 – 16:00 Uhr

Zentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 32, Zürich

Die Stellen für **Suchtprävention** im **Kanton Zürich**

Zwei Kinder pro Klasse sind betroffen – Schulen sind wichtig für sie.

In der Schweiz leben mehrere zehntausend Kinder in einer alkoholbelasteten Familie. In jeder Schulklasse sind durchschnittlich zwei Kinder betroffen. Werden auch illegale Substanzen, Verhaltenssüchte und Medikamente berücksichtigt, ist die Dunkelziffer viel grösser. Betroffene Kinder und Jugendliche sind häufig schweren Belastungen ausgesetzt und haben ein erhöhtes Risiko, selber an Sucht zu erkranken.

Lehrpersonen, Betreuungspersonen und Schulsozialarbeitende sind oft jene, die hinsehen und Halt geben. Ihre Sensibilität kann für betroffene Kinder einen entscheidenden Unterschied machen.

Zielgruppe

Lehrpersonen, Schulleitende, Schulsozialarbeitende, Mitarbeitende Betreuung der Zürcher Volksschule.

Ziele

Die Teilnehmenden

- entwickeln Sicherheit, betroffene Kinder zu erkennen und zu unterstützen.
- kennen Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen ihres Berufsauftrags.
- reflektieren ihre Haltung zu Sucht.
- erhöhen ihre Handlungssicherheit in der wertschätzenden Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern.
- erkennen die Bedeutung einer strukturierten Zusammenarbeit in der Schule.
- Kennen Angebote und Fachstellen, wo sie Unterstützung finden.

Inhalt

Wir befassen uns mit der Lebenssituation von betroffenen Kindern. Was sind Anzeichen für eine Belastung? Welche Faktoren schützen und welche gefährden? Gemeinsam entwickeln wir Möglichkeiten, wie diese Kinder gestärkt und unterstützt werden können.

Zudem geht es um schulische Strategien und ein abgestimmtes Vorgehen im Umgang mit Auffälligkeiten. Im Mittelpunkt stehen das Gespräch und der wertschätzende Umgang mit den Eltern. Zudem reflektieren wir unsere Haltung zu Sucht und Konsum, um suchtkranke Eltern besser zu verstehen.

Kursleitung

- Renate Gasser, Fachpsychologin für Psychotherapie & Kinder- und Jugendpsychologie FSP
- Julia Rüdiger, samowar Prävention und Jugendberatung Bezirk Horgen
- Maya Kipfer, Suchtprävention Bezirke Affoltern und Dietikon
- Fabienne Reimann, Suchtprävention Zürcher Oberland

Kontakt bei Fragen

Maya Kipfer, 044 733 73 68,
maya.kipfer@sd-l.ch

Kosten und Anmeldung

Die Fortbildung ist kostenlos,
die Teilnehmendenzahl beschränkt.
Anmeldung bis 5. Februar 2027
supad.ch